

# Schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I

## Spanisch



# Inhalt

	Seite
<b>1 Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium Rodenkirchen</b>	<b>3</b>
<b>2 Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>4</b>
2.1 Vorbemerkungen zur unterrichtlichen Umsetzung der Unterrichtsvorhaben in Bezug auf den Kernlehrplan Spanisch	4
2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	5
2.3 Weitere Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	9

## **1 Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium Rodenkirchen**

Das Gymnasium Rodenkirchen bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben Englisch, Latein und Französisch auch die spanische Sprache zu erlernen.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II auch das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Rodenkirchen soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an fremdsprachigen Austausch und der damit verbundenen Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland (Partnerschulen in Toledo, Spanien; Montevideo, Uruguay) ein. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

### **Qualitätsentwicklung und -sicherung**

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Die Verantwortlichen für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne sind Frau Zevenbergen und Herr Ecke als Fachschaftsvorsitzende.

### **Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht**

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche

bewusstzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Vorbemerkungen zur unterrichtlichen Umsetzung der Unterrichtsvorhaben in Bezug auf den Kernlehrplan Spanisch

Gemäß dem *Kernlehrplan für das Gymnasium -Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Spanisch* schult der Spanischunterricht systematisch progressiv und wiederkehrend die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen und Hör-Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung. Diese Kompetenzen werden auf Verwendungssituationen im Alltag bezogen.

Interkulturelle Kompetenzen werden systematisch ausgebaut, damit die SuS auf der Basis eines Orientierungswissens zu exemplarischen Themen und Inhalten, Verständnis für andere Kulturen entwickeln und ihre eigenen Werte, Sichtweisen und Verhaltensweisen damit vergleichen können.

Das Orientierungswissen in Klasse 8 und 9 bezieht sich auf die persönliche Lebensgestaltung spanischsprachiger Jugendlicher, auf deren Ausbildung/Schule/Beruf, das gesellschaftliche Leben sowie auf die spanischsprachige Welt, Regionen und regionale Besonderheiten.

Die Basis bietet hierfür unser Lehrwerk *Rutas para ti* (Schöningh Schulbuchverlag).

Die methodische Kompetenzen für die Arbeit mit Sachtexten und einfachen literarischen Texten sowie mit Medien wird aufgebaut und das selbstständige und kooperative Sprachenlernen wird kontinuierlich gefördert.

Die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit (Ausssprachen und Intonation, Wortschatz, Grammatik, Orthographie) wird gezielt aufgebaut und weiterentwickelt.

- Leistungsüberprüfung

Im Differenzierungsbereich Spanisch der Klassen 8 und 9 gibt es 4 Leistungsüberprüfungen (2 pro Halbjahr). Im **4. Quartal** jeweils findet eine **mündliche**, anstatt einer schriftlichen **Prüfung** statt.

## 2.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

S Diff 8	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema :</b> <i>Así soy y así somos/ Una mirada hacia España</i> (Rutas, 1-3)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörsehverstehen/ Hörverstehen:</b> kurzen Hörtexten, z.B. einer Unterhaltung, die wichtigsten Informationen entnehmen.</li> <li>• <b>Lesen:</b> kurzen Texten, z.B. Steckbriefen bzw. einer Landkarte wesentliche Details entnehmen; Lese- und Erschließungsstrategien nutzen (Rückgriff auf Bekanntes/ auf andere Sprachen).</li> <li>• <b>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen:</b> Dialoge führen, die eine kurze Vorstellung der eigenen Person beinhalten. <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> mit Hilfe einer <i>chuleta</i> einfache, strukturierte Aussagen über sich und andere geben; in einem Kurzvortrag wichtige Inhalte zum Thema Spanien und/ oder Deutschland wiedergeben.</li> <li>• <b>Schreiben:</b> eine kurze Präsentation einer Person verfassen.</li> <li>• <b>Interkulturelle Kompetenzen:</b> Grundkenntnisse über Spanien erwerben.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <u>Aussprache und Intonation:</u> Aussprache und Intonation des Spanischen kennenlernen; <u>Orthografie:</u> Akzentsetzung, typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen; <u>thematischer Wortschatz:</u> Vokabular zur <i>comunicación en clase</i>, Vorstellung von Personen, geografisches Vokabular zu Spanien; <u>grammatikalischer Schwerpunkt/ Neueinführung:</u> Konjugation der regelmäßigen Verben (auf -ar/ -er/ -ir), Fragepronomen, Personalpronomen, bestimmter und unbestimmter Artikel, Pluralbildung.</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Gente joven desde la red/ Ir al instituto en Alemania y España</i> (Rutas, 4+5)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörsehverstehen/ Hörverstehen:</b> kurzen Hörtexten zur Vorstellung von Personen und Sprachkursen Hauptaussagen entnehmen.</li> <li>• <b>Lesen:</b> einfachen Texten, z.B. Forumsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen.</li> <li>• <b>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen:</b> sich über Personen, Stundenpläne, das spanische Schulsystem befragen und unterhalten. <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> mithilfe einer <i>chuleta</i> in einem kurzen Vortrag den eigenen Spanischkurs präsentieren.</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen kurzen Forumsbeitrag verfassen.</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> den eigenen schulischen Alltag auf Spanisch erläutern. (ggf. im Rahmen einer Projektarbeit, in der die SuS eine Präsentation zum Gymnasium Rodenkirchen entwickeln und vorstellen)</li> <li>• <b>Interkulturelle Kompetenzen:</b> einige Besonderheiten des spanischen Schulsystems am Beispiel eines Stundenplanes kennenlernen.</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> mit dem Wörterbuch arbeiten; ggf. das Internet zur Recherche nutzen.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <u>thematischer Wortschatz:</u> Zahlen von 0 bis 100, die Ordnungszahlen, Uhrzeit; Personenbeschreibung, Schule (Stundenplan, Schulfächer, Einrichtung) <u>grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:</u> Verneinung, Adjektivangleichung, <i>muy</i> und <i>mucho</i>, Possessivpronomen, häufige (unregelmäßige) Verben, u.a. mit kleinen Änderungen in der 1.P. Sg./ Stammvokaländerung; <b>los verbos modales</b> (tener que, poder, querer); Demonstrativpronomen.</li> </ul>

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>La rutina diaria+ Disfrutar del tiempo libre</i> (Rutas 6+7)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einen Fotolog bzw. Blogeintrag verstehen und Hauptaussagen entnehmen; einem Wetterbericht/ einer Statistik Informationen entnehmen.</li> <li>• <b>Hörsehverstehen/ Hörverstehen:</b> einem Hörtext, z.B. einem Lied Vorlieben von Personen entnehmen.</li> <li>• <b>Schreiben:</b> in einem persönlichen Text den eigenen Tagesablauf erläutern; in einem kurzen Text (z.B. eine Liedstrophe) eigene/ fremde Vorlieben beschreiben.</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> über Pläne in der Zukunft/ Vorlieben anderer Personen/ das Wetter sprechen. <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> sich gegenseitig über Vorlieben interviewen.</li> <li>• <b>Interkulturelle Kompetenzen:</b> den Künstler Manu Chao kennenlernen; Einblicke in die Lebenswirklichkeit spanischer Jugendlicher gewinnen; über Unterschiede bzgl. deutscher und spanischer Essgewohnheiten sprechen.</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> mit dem Wörterbuch arbeiten.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <u>thematischer Wortschatz:</u> Tagesablauf, Zeitangaben machen, Aktivitäten, Vorlieben, das Wetter, Verwendung von <i>conectores</i>, Auswertung von Statistiken. <u>grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:</u> Präpositionen, reflexive und diphtongierende Verben, Verben mit Wechsel des Stammvokals; Vertiefung des Gebrauches von Adjektiven und Bedeutungsunterscheidungen durch den Gebrauch von <i>ser</i> und <i>estar</i>, <b>el futuro próximo</b>, das Verb <i>gustar</i>, <b>pronombres de complemento directo</b>, Vergleiche anstellen.</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Aquí vivimos</i> (Rutas, 8)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörsehverstehen/ Hörverstehen:</b> das selektive Hör-/ bzw. Hör-Seh-Verstehen trainieren.</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Einem kurzen Blogeintrag die Hauptinformationen entnehmen; eine E-Mail verstehen.</li> <li>• <b>Schreiben:</b> eine Antwort-Mailbezogen auf einen spanischen bzw. deutschen Ausgangstext verfassen.</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> einem klar strukturierten deutschsprachigen Modelltext, z.B. der Vorstellung einer Jugendherberge/ einer Speisekarte, wichtige Informationen entnehmen und ins Spanische übertragen.</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> die eigene Meinung über eine Stadt/ ein Stadtviertel äußern; ein Bild/ Foto beschreiben, über Sehenswürdigkeiten in der eigenen Stadt berichten, Befehle und Ratschläge geben. <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> ein Rollenspiel in einem Restaurant/ einem Tourismusbüro/ auf der Straße o.Ä. durchführen.</li> <li>• <b>Interkulturelle Kompetenzen:</b> über Voraussetzungen für ein Praktikum sprechen.</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> mit dem Wörterbuch arbeiten.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <u>Thematischer Wortschatz:</u> Stadtviertel, Einrichtung eines Zimmers, Familie, Wegbeschreibung, Meinungs-vokabular, Bildbeschreibung <u>grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:</u> Superlativ von <i>bueno</i> und <i>malo</i>, die Substantivierung von Adjektiven, <b>los pronombres indefinidos</b> auch im Zusammenhang mit der doppelten Verneinung, <b>la pasiva refleja</b>, Unterschied zwischen <i>estar</i> und <i>hay</i>, Präpositionen, Adverbien des Ortes, <i>el imperativo</i> (Du-/ Sie-Imperativ).</li> </ul>
--	---

S Diff 9	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema :</b> <i>Fiestas y costumbres (Rutas, 10)</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörsehverstehen/ Hörverstehen:</b> Hörsehtexten und Hörtexten zu spanischen Festen und Traditionen Hauptaussagen entnehmen.</li> <li>• <b>Lesen:</b> längeren einfacheren Sach- und Gebrauchstexten zum Thema wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen.</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> mit Hilfe einer <i>chuleta</i> einen 1-Minuten-Vortrag über die Geschichte der <i>Tomatina</i> halten. <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> begründet Stellung zur <i>Tomatina</i> nehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen Blogeintrag zur <i>Tomatina</i> verfassen, Verwendung von <i>enlaces</i> einüben</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Kernaussagen leichter Texte und Äußerungen über deutsche Traditionen und Feste mündlich und schriftlich sinngemäß zusammen fassen.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <u>thematischer Wortschatz:</u> Feste, Traditionen, Wortschatz zur Meinungsäußerung; <u>grammatikalischer Schwerpunkt/ Neueinführung:</u> Angabe des Datums, <i>estar+gerundio</i>, <i>lo que</i> und <i>que</i> im Relativsatz, <i>todo</i>, <i>algo</i>, <i>nada</i>, <i>alguien</i>, <i>nadie</i>, <i>siempre</i>, <i>nunca</i>, <b>pretérito indefinido</b></li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Ropa, moda y consumo, (Rutas,11)</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lesen:</b> Lesestrategien anwenden (<i>estrategias de prelectura, skimming, scanning</i>)</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Mit Kursteilnehmern über die Bedeutung von Mode sprechen, <i>mesa redonda</i></li> <li>• <b>Schreiben:</b> anhand von Modelltexten einen eigenen Einkaufsdialog verfassen, Kommentare zu einem Blog über Mode schreiben</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <u>thematischer Wortschatz:</u> Kleidung, Farben, Adjektive; Wortschatz zur Meinungsäußerung (Vertiefung und Erweiterung); <u>grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:</u> Vergleich, Stellung des Objektpronomens, Bedeutungsunterscheidungen von Adjektiven durch den Gebrauch von <i>ser</i> und <i>estar</i>.</li> <li>• <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Einblick in die Berufswelt</li> </ul>

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> Soñar un crimen</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lesen:</b> Lesestrategien anwenden (<i>estrategias de prelectura, skimming, scanning</i>)</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> globales und selektives Hören</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Bildergeschichte zum entwickeln (MKR), Texte umwandeln und szenisch umsetzen, Heranführung an das Schreiben von resúmenes</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <u>Thematischer Wortschatz:</u> biographische Daten, Reisen und Fahrten, <i>conectores</i>;  <u>grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:</u> <i>indefinido</i> (Fortsetzung), <i>imperfecto</i> (Einführung), der Gebrauch von <i>indefinido</i> und <i>imperfecto</i> im Zusammenhang, Einführung des <i>perfecto</i></li> </ul> <p><u>Anbindung an den Medienkompetenzrahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Produzieren und präsentieren:</b> mit iMovie Bildergeschichte präsentieren</li> <li>• <b>Kritische Reflexion im Umgang mit Übersetzungsprogrammen</b></li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Madrid</i> (Lernen an Stationen im SLZ)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Dialogen und Sach- und Gebrauchstexten relevante Informationen entnehmen.</li> <li>• <b>Schreiben:</b> schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> eine Gruppenpräsentation über eine Sehenswürdigkeit in Madrid halten; Reiseempfehlungen geben</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> mit dem Wörterbuch arbeiten; das Internet zur Recherche nutzen</li> <li>• <b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> Spanisch als Arbeitssprache phasenweisen anwenden, Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden, Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen, in Texten sprachliche Elemente und Strukturen finden, ordnen, beschreiben, sich selbst und andere evaluieren</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> einem deutschen Reisevideo über Madrid Informationen entnehmen und sie ins Spanische übertragen.</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <u>thematischer Wortschatz:</u> Begrüßung, Verabschiedung, Tischgespräch, Wegbeschreibung, Strukturwörter/Redemittel für eine Präsentation;  <u>grammatikalischer Schwerpunkt/Neueinführung:</u> <b><i>El imperativo afirmativo y negativo</i></b>; Wiederholung und Vertiefung von <i>ser, estar, hay</i>; <b><i>Condiciona l</i></b> (hypothetische Reise nach Madrid, Reiseempfehlung)</li> </ul>
--	--



## 2.3 Weitere Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

### Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.

- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.